

Nachlese Stammtisch 05.11.2014

- 1.) **Begrüßung**
Wiederum konnten wir 3 (!!) neue Mitglieder in unserem Kreis willkommen heißen! Die Freude darüber war am herzlichen Applaus deutlich zu merken. Nun hoffen und wünschen wir sehr, dass diese regelmäßig kommen und sich auch ggf. einbringen!
- 2.) **Jahresabschlussfeier Freitag, 28.11.2014**
Wie in all den Jahren zuvor, finden wir uns in weihnachtlich, festlichem Ambiente in unserem Stammtischlokal zum „Hirsch“ in Flörsheim bitte pünktlich um 19.00 Uhr zu dieser Feier, dem Highlight des Jahres, ein. Zum Ablauf des Abends:
Sekttempfang (gesponsert von der Chefin des Hauses)
Suppe
Worte der Begrüßung und Rückschau
Planung für 2015
Warmes Buffet: Gans – Rind – Fisch mit Kartoffeln, Klößen, Spätzle und verschiedenen Gemüsen, Nachtisch nach Art des Hauses zum Sonderpreis von € 25,- je Stammtischteilnehmer und Partner, für Gäste € 30,- (die ausdrücklich herzlich willkommen sind), Getränke sind separat zu bezahlen
Als Anmeldung gilt die jeweils fällige Überweisung bis spätestens 21.11.2014 auf das Konto Norbert Eickermann IBAN DE97 5125 0000 0016 5077 92 BIC HELADEF1TSK
It. Jochen wartet an diesem Abend noch eine Überraschung (??) auf uns, also kommen!
- 3.) **Stammtischtermine 2015**
Der erste Stammtisch im neuen Jahr findet am Mittwoch, dem 07.01.2015, in unserem Stammtischlokal zum „Hirsch“ wie gewohnt (erster Mittwoch in ungeraden Monaten) ab 19.00 Uhr statt.
Zur Jahresabschlussfeier laden wir am Freitag, 27.11.2015, wieder ein.
Am 03.05.2015 findet wieder unter unserer Beteiligung die Saisonöffnung in der Central-Garage in Bad Homburg statt.
Dagmar und Gerold Welzel planen unsere große Sommerausfahrt v. 03. – 05.07.2015 nach Fulda und in die Rhön. Das Programm ist vielfältig, das Hotel sehr ansprechend, die Kosten teilnehmerfreundlich. Das Nenngeld von € 20,- je Teilnehmer bitte auf das Konto G. Welzel IBAN DE16 5065002301 10300 506 mit dem Hinweis „Ausfahrt“ und Teilnehmernamen überweisen!
Nun werden noch Freunde gesucht, die eine Eintagesausfahrt organisieren.
- 4.) **Jahreshauptversammlung in Rüsselsheim**
Einige Teilnehmer meldeten sich zu Wort. Es gab auch in unserem Kreis eine lebhaftige Diskussion pro und contra zum Thema „farbige Gestaltung“ im „DZ“.
- 5.) **Bericht der Elsass-Ausfahrt**
Andreas Beck verlas seinen Artikel über die Ausfahrt, ein Artikel, der ab sofort auf unserer Homepage nachzulesen ist.
- 6.) **Concours d'elegance in Schwetzingen**
Unser Stammtischfreund Christian Gregor konnte an dieser Veranstaltung den erfreulichen 3. Platz mit seinem Opel 2 ltr. Pulmann Bj. 1935 in der Kategorie „unrestaurierter Fahrzeuge“ erreichen. Wir sagen dazu „herzliche Glückwünsche“ und freuen uns mit ihm. Dies ist nach Gerhard Wohlfart, der vor wenigen Monaten in Bensheim den 2. Platz gewinnen konnte, bereits die 2. Auszeichnung von Fahrzeugen aus unserem Kreis!
- 7.) **Sonstiges**
Vorsicht, Kalorien! Ja, so kann man sagen, wenn man an die freundliche Versorgung durch unsere Stammtischfreunde denkt. Fritz Schäfer bedachte uns bei der Verabschiedung in das Elsass mit einem großzügigen „Fresspaket“, am Stammtischabend verwöhnten uns die Fröhlichs recht „fröhlich“ mit Plätzchen aus dem Elsass. Wer zum Stammtisch „Rhein-Main“ zählt, muß sich keine Sorgen um sein Gewicht machen. Nur kommen, und die Pfunde kommen.....

(N.E.)

➤ **Neumitglieder**

Als neue Stammtischmitglieder begrüßen wir:

- Peter Kreppel aus Schlangenbad mit einem Opel Rekord D vom 1973
- Dieter Engel aus Büttelborn mit einem Opel Kadett C Aero von 1970
- Jochen Mai aus Brombachtal, er sucht noch einen Alt-Opel!

Willkommen in unserer Runde.

➤ **Hemden und Blusen und Teilebörse September 2014**

Renate, Hans-Joachim Goerke sowie Bruni und Hans-Günter Spengler waren mal wieder sehr fleissig! Bei der Beschaffungsaktion der Hemden und Blusen und bei der Teilebörse kamen ein Betrag von beim Verkauf für die Stammtischkasse von über 60,00 Euro zusammen. Danke für euren Aktiven Einsatz für zum Stammtisch. Ein Dank auch an Joachim Korzilius mit allen Helfern zum Gelingen der Teilebörse!

➤ **Beitrag für die Stammtischkasse für das Jahr 2015**

Ich darf schon heute an den Stammtischbeitrag für 2015 erinnern. (Fällig im März für das laufende Jahr)
Den fälligen Jahresbeitrag von € 15,- zu bitte ich auf unser Konto
Jochen Schramm
IBAN DE54 5001 0060 0260 961607
BIC PBNKDEFFXXX zu überweisen.

➤ **Alt-Opel Teilebörse 01. März 2015 in Rüsselsheim**

Die Teilebörse findet wie gewohnt im Parkhaus bei der Opel Hauptverwaltung statt.
Unser Clubstand wird wieder von Renate und Hans-Joachim Goeke sowie Bruni und Hans-Günter Spnegler mit Ihrem bewährten Team gestaltet, und das andere Treiben hat wieder Joachim Korzilius fest im Griff.
Anmeldungen bitte bei Joachim Korzilius (auch wer noch bei der Organisation helfen möchte)

➤ **Alt-Opel-Jahrestreffen 2015 in Speyer**

Das Jahrestreffen der Alt-Opel-IG findet vom 14.-17.05.2014 in Speyer am Technik-Museum statt.
Ich habe im Hotel an Museum von 10 DZ zu € 95,- und 5 EZ zu € 65,- gebucht.
Wer dieses Angebot nutzen möchte, wird gebeten, sich umgehend bei Jochen zu melden.

➤ **Jahresabschlußfeier 2015**

Einladung zur Jahresabschlussfeier 2014 des Stammtisches Rhein-Main

Liebe Freunde,
gern möchten wir das Saisonende und den Jahresabschluß 2014 in weihnachtlichem Ambiente mit Euch Allen feierlich und vor allem gemeinsam ausklingen lassen. Dazu laden wir **alle** mit Ehefrau bzw. Partner ganz herzlich ein und würden uns freuen, Euch **alle am Freitag, 28.11.2014, abends um 19.00 Uhr in** unserem Stammtischlokal

Zum Hirsch
Konrad-Adenauer-Ufer 19
65439 Flörsheim
06145 – 2873

begrüßen zu können. Wir wollen dabei das Jahr 2014 Revue passieren lassen und in gemütlicher; festlicher Runde auf das Neue Jahr anstoßen.

Zum Verlauf des Abends:

Sektempfang (gesponsert von Frau Weigang, der Chefin des Hauses)

Suppe

Worte der Begrüßung und Rückschau

Warmes Buffet: Gans – Rind – Fisch mit Klöße, Kroketten, Spätzle und verschiedenen Gemüsen

Nachtisch nach Art des Hauses

Es ist mir gelungen, den Preis dieses Festessens incl. Sponsoring aus unserer Stammtischkasse so zu drücken, dass nur € 25,- je Stammtischteilnehmer und Partner entstehen, ein wirklich interessanter Preis, wie ich meine. Gäste, die ausdrücklich herzlich willkommen sind, zahlen – und da bitte ich um Verständnis - € 30,- pro Person. Die Getränke sind separat zu bezahlen.

Bitte überweist den Betrag bis spätestens **Freitag, 21.11.2014**. Der Eingang gilt gleichzeitig als verbindliche Anmeldung.

Konto:

Norbert Eickermann

IBAN DE97 5125 0000 0016 5077 92

BIC HELADEF1TSK

Aus gegebenem Anlass bitte ich alle Stammtischmitglieder um Teilnahme, mit oder ohne Krawatte!

Jochen

➤ **Alt-Opel-Rhein-Main Stmmtischausfahrt Juli 2015 in die Röhn**

unsere 3 tägige Stammtischausfahrt 2015 findet vom 3.Juli bis 5.Juli 2015 statt. Wir wollen im nächsten Jahr gemeinsam in die Rhön und in die Nähe von Fulda fahren.

Einen Überblick für die Veranstaltung findet ihr im Anhang. Bisher habe ich 12 Zimmer vorbestellt. Wenn ihr euch möglichst schnell anmeldet kann ich noch weiter Zimmer reservieren.

Bitte bei der Anmeldung angeben ob ein Zimmer mit Balkon gewünscht wird.

Das Nenngelt beträgt 20,-€ pro Person und wird für Eintritt und Führungen verwendet.

Nennung bitte bis Anfang Dezember 2014!!!!

Wir freuen uns auf eure Rückmeldungen.

Mit besten Grüßen

Gerold Welzel

Hallo liebe Stammtischfreunde,

unsere 3tägige Stammtischausfahrt 2015 führt uns in die Nähe von Fulda und in die Rhön. Start ist am Freitag, den 3. Juli 2015, und endet am Sonntag, den 5. Juli 2015.

Ansprechpartner Dagmar und Gerold Welzel
Stresemannstr. 5
61137 Schöneck
Tel.: 06187 5745
Fax: 06187 952873
e-mail: geroldwelzel@aol.com

Zwei Übernachtungen im Landgasthof Hessenmühle

Preise, Übernachtung inkl. Frühstück:

Einzelzimmer	65,- € pro Nacht und Person
Doppelzimmer	41,- € pro Nacht und Person
Doppelzimmer mit Balkon	42,50 € pro Nacht und Person

Das Startgeld beträgt 20,-€ pro Person, darin enthalten sind Eintrittsgelder und Führungen.

Zeitplan zu unserer Ausfahrt:

Freitag 3. Juli

11:00	Treffen in der Nähe von Schlüchtern Gemeinsames Mittagessen
14:00	Fahrt zur Burg Brandenstein
14:30	Besichtigung des Holzgerätemuseums
16:00	Weiterfahrt nach Klein Löder zum Landgasthof Hessenmühle

Samstag 4. Juli

(Fahrstrecke 120km)

9:00	Abfahrt nach Hainzell zur Stegmühle
9:15	Führung durch die Stegmühle
11:00	Weiterfahrt nach Klein Sassen
11:45	Besichtigung des Pfundsmuseums
13:30	Mittagessen
15:00	Weiter nach Bad Brückenau
15:45	Führung durch das Deutsche Fahrradmuseum „Prüfung der eigenen Fahrkünste“
17:00	Kaffeepause in der Klosterschänke Volkersberg Rückfahrt zur Hessenmühle

Sonntag 5. Juli

10:00	Abfahrt zum Schloss Fasanerie in Fulda Führung durch die Prozellansammlung
-------	---

➤ **Kalender 2015 der Feuerwehr Bad Homburg**

Für 2014 hat der Stadtkreisfeuerwehrverband Bad Homburg wieder einen „Feuerwehr-Kalender“ aufgelegt.

Auf den 12 Monatsblättern werden die Fahrzeuge der Feuerwehr vor Bad Homburger Motiven gezeigt. Preis 8,00 Euro. Bezug über Jochen Schramm möglich.



➤ **Treffen von Freunden Historischer Feuerwehrtechnik**

Am Samstag 22. November 2014 treffen sich die Freunde Historischer Feuerwehrtechnik im Deutschen Feuerwehrmuseum Fulda zu Ihrem Herbsttreffen.

Programm:

bis 10.00 Uhr Eintreffen, kleines Frühstück gegen Selbstkosten.

- Formularia
- Netzbildung „Deutsche Feuerwehrgeschichte“
Einbindung und Positionierung der einzelnen Sparten (Oldtimer, Uniformen, Handdruckspritzen etc.), hierbei Rolle des DFM u. a. auch in Bezug auf die Oldtimerszene, Möglichkeiten und Perspektiven
- Mittagspause
- ca. 12.30 – 13.30 Mittagessen (Selbstzahler)
- Kurzvortrag: Feuerwehrgeschichte der DDR inklusive Besichtigung der neuen Sonderausstellung „25 Jahre Mauerfall“ (Gemeinsames Erbe – Getrennte Wege – Glückliche Wiedervereinigung) in der Depothalle
- Diskussion, Festlegung Termin Frühjahr 2015, Verabschiedung
- Eventuell Stadtrundgang Fulda
- Schwarzes Brett für eure Informationen

Es wird kein Eintritt in das DFM erhoben, jedoch wird um eine Spende gebeten.

Anmeldung unbedingt erforderlich!

Bitte meldet euch bis zum 15. November mit Angabe der Personenzahl und der Auswahl zum Mittagessen an! Info@medidentaschramm.de Jochen Schramm Gattenhöferweg 33 61440 Oberursel Tel. 06171-54487 Fax 3069



Im Rückspiegel:

Ein „Diplomat“ von Opel berichtet - Rhein-Main auf Reisen im Elsass, 23. – 27.09.2014

Es ist noch früher Morgen, als ich geweckt werde. Garagentor auf, mit einer Reisetasche und Kamera werde ich beladen, dann geht es auch schon auf die A 45. Stau auf der A3 und dann merke ich, wie der Gasfuß mein Pedal etwas kräftiger tritt. 150km/h, linke Spur. Wir sind wohl spät dran. Aber wohin es geht, weiß ich immer noch nicht. Abbiegen auf die Bundesstraße und dann sehe ich durch meine großen Scheinwerfer das Ortsschild „Nierstein“. Und gleich darauf einen meiner Verwandten, einen gelben Admiral, mit einem Plattfuß am Straßenrand. Gut, dass es mich nicht erwischt hat. „Ich bin gleich fertig!“ ruft er mir zu, als ich vorbeirolle. Vier eifrige Hände wechseln seinen Reifen.

Ich fahre auf das Gelände des dortigen Opel Autohauses und dort stehen sie, Kadett, Manta & Co. Ich parke neben einem Kadett. Die Fahrerteams begrüßen sich und auch wir alten Opel freuen uns auf das Wiedersehen.

Fritz Schäfer, unser Stammtischfreund, verabschiedet uns und verteilt Reiseproviant an die Teilnehmer. „Hallo und wo bleiben wir?“ möchte ich rufen. Typisch. Wir machen die Arbeit... In einem kleinen Konvoi fahren wir gen Süden. In dem kleinen Städtchen Kandel nahe der Grenze machen wir Rast. Hierher hat unser Organisator Norbert Eickermann die örtliche Presse eingeladen. Ein kleines Interview wird gegeben und der 62iger Kapitän darf sogar zeigen, was er unter seiner majestätischen Haube hat. – Während sich unsere Teams die Gulaschsuppe schmecken lassen, halten wir ein Schläfchen in der Septembersonne.

Weiter geht es auf kleinen Straßen nach Frankreich. Dort sind die Straßen auch nicht besser als bei uns. Meine Stoßdämpfer bestätigen das bei jedem Schlagloch.

Jetzt sehe ich aus dem Winkel meiner Scheinwerfer das Schild „Route des Vins d’Alsace“, elsässische Weinstraße. Das ist also unser Ziel. Die Dörfer, durch die wir fahren, werden zunehmend bunter. Blumen überall an den Häusern, auf Plätzen und an Brückengeländern. Wenn nur diese Bodenwellen nicht wären! Zwar warnt uns das Schild „Rappel“, aber ich mag sie trotzdem nicht. „Vorsicht!“ rufe ich meinem Fahrer zu, „da rappelt’s schon wieder“. Also Vorderachse hoch, Hinterachse hoch...

In Bergheim haben wir unser Ziel erreicht. Domizil ist ein altes Weingut mitten im Ort. Dort beziehen die Stammtischler für die nächsten paar Tage Quartier und lassen sich abends von leckeren Menüs und Weinen verwöhnen, während wir etwas abseits hinter dem Weingut stehen und uns der Weingeruch um den Kühlergrill weht. „Super“ wäre mir jetzt lieber.

Am nächsten Morgen starten wir nach Colmar. Nach ein paar Runden durch die Altstadt, damit wir Autos diese schöne alte Stadt auch einmal gesehen haben, parken wir die nächsten Stunden in der Dunkelheit einer Tiefgarage.

Die Besucher aus Deutschland besichtigen währenddessen mit einem kleinen Bähnchen die Altstadt von Colmar, den Dom und fahren mit einem kleinen Kahn auf der Lauch. Natürlich hat „Monsieur Norbert“ auch hier für das leibliche Wohl gesorgt: in einem urigen Restaurant wird das traditionelle „elsässische Sauerkraut“ serviert.

Am Abend gibt es in Bergheim eine Weinprobe im Weingut. Für die meisten von uns bedeutet das zusätzliches Gepäck auf der Rückfahrt. Aber wir werden den Wein schon schaukeln.

Der nächste Tag steht ganz im Zeichen des Besuchs von Mulhouse. Wir starten früh und sind die ersten Besucher auf dem Parkplatz an der „Cité de l’Automobile“, die auch die Bugatti-Sammlung der Schlumpf-Brüder beherbergt. Nein, wir Klassiker dürfen hier nicht hinein. Also legen wir eine Rast unter Bäumen ein, die erst noch Bäume werden wollen.

Im Museum selbst gibt es die Geschichte des Automobils zu sehen, von kutschenähnlichen Fahrzeugen bis hin zu eleganten Klassikern und Rennwagen. Auch ein moderner Bugatti Veyron

dreht seine Runden auf einer Plattform. Und Vertreter unserer Marke? Es gibt Käfer und Trabi, aber Opel? „Nein“, sagt Monsieur Jean-Paul, der die Alt-Opelner mit Herzblut durch die Ausstellung führt, „nein, Opel haben wir nicht“. Und doch schauen ein 1,3 Liter und ein Super 6 von einem Hintergrundplakat unbemerkt auf die Ausstellungsstücke herab.

In der Zwischenzeit haben sich auch einige Porsche einer Touristengruppe auf dem Parkplatz vor dem Museum eingefunden. Bei ihrer Abfahrt wirft mir ein Porsche einen bemitleidenswerten Blick zu. Als sich die Fahrzeuge dann bei der Ausfahrt des Parkplatzes selbst blockieren, weiß ich, was er meinte. Auch ein Porsche hat es nicht immer leicht. Wir fahren nur ein paar Kilometer weiter in ein Eisenbahnmuseum. Das Museum gibt einen guten Überblick über die letzten Jahrzehnte französischer Eisenbahn, von der Dampflok bis zur modernen Elektrolok. Nein, Bekanntschaft möchte ich mit einem derartigen Koloss nicht machen. Da ziehe ich den Kürzeren. So denken auch die anderen und wir warten in sicherer Entfernung.

An frühes Aufstehen habe ich mich mittlerweile gewöhnt und so fahren wir am nächsten Morgen bei strahlendem Sonnenschein an unzähligen Weinbergen vorbei in die Hügel hinter Bergheim. Serpentina! Ich liebe Serpentina. Belohnt wird die Kletterei mit einem wunderschönen Blick durch meine Scheinwerfer in die Rheinebene. Und am Ende der Straße thront eine große Burg – die Haut Koenigsbourg. Ihre lange Geschichte vom Mittelalter bis in die Neuzeit, vom Niedergang bis zur Rekonstruktion durch Kaiser Wilhelm wird unseren Teilnehmern bei einer Führung anschaulich dargebracht.

Anschließend geht unsere Fahrt weiter nach Riquewih. Als wir am Rathaus vorbeifahren, fangen Passanten plötzlich an zu klatschen. „Standing Ovations“ für uns alte Opel! Stolz recken wir uns etwas mehr aus den Schraubenfedern und lassen unseren Chrom in der Mittagssonne besonders blitzen. – Ich finde einen Parkplatz außerhalb der Stadtmauer zwischen zwei Kleinwagen. „Bon Jour, Mademoiselle Peugeot, Dobry den, Pan Škoda“. Sie grüßen zurück. Nachdem sich die Alt-Opelner gestärkt und sich den alten Weinort Riquewih angesehen haben, fahren wir auf malerischen Straßen auf dem „5-Burgen-Pfad“ durch die Vogesen zurück.

Am nächsten Tag heißt es Abschied nehmen vom Elsass. Hinter der Rheinquerung bunkern wir Autos erst einmal Sprit, bevor wir den Anstieg in den südlichen Schwarzwald beginnen. Nach einer ausgedehnten Mittagspause bleibe ich noch einige Kilometer bei den anderen, die dann über Karlsruhe nach Hause fahren. Ich lasse es jetzt etwas ruhiger angehen und fahre gemächlich durch Schwarzwald und den Odenwald nach Hause. Dort werde ich bereits von den anderen Opel in der Garage freudig begrüßt. „Schön, dass Du wieder da bist. Erzähle...“ Zu erzählen habe ich viel. Und ich freue mich schon auf das nächste Mal.
Aufgeschrieben von Andreas Beck *3242



➤ **Das Junkers Museum in Dessau**

Der Förderverein Technikmuseum "Hugo Junkers" e.V. unterstützt seit der Gründung im Jahr 1992 mit seiner ehrenamtlichen und gemeinnützigen Arbeit den Aufbau des Technikmuseums am historischen Junkers-Flugplatz zu einer Begegnungsstätte für alle technisch und geschichtlich interessierten Menschen. Der thematische Schwerpunkt der Ausstellung informiert Sie anhand zahlreicher interessanter Exponate, Modelle, Dokumente und Fotografien über die Luftfahrt, sowie das bahnbrechende und vielseitige Wirken Hugo Junkers. In einer großen, restaurierten und lichtdurchfluteten Werkhalle aus den 1950er Jahren (mit einer Ausstellungsfläche von 4.200 m²) werden Schwerpunktthemen zum Leben und Wirken Hugo Junkers' als Ingenieur, Unternehmer und Erfinder gezeigt:

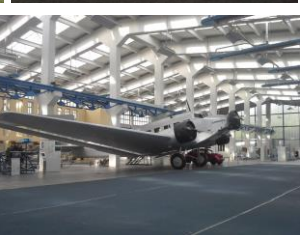
- Hugo Junkers - Leben und Werk
- Junkers-Wärmetechnik und Gasgeräte
- Hugo Junkers - Pionier der Luftfahrt
- Bauen und Wohnen (Metallhaus, Metallmöbel)
- Motoren- und Maschinenbau
- Arbeits- und Lebenswelt
- Wirkungsgeschichte Hugo Junkers'

Das Wirken der "geistigen Enkel" Junkers während ihrer Deportation von 1946-54 in die damalige Sowjetunion

Ausschnitte des Flugzeugbaues der ehem. DDR von 1954 bis zur Schließung 1961

In der unmittelbaren Umgebung des Museums finden Sie weitere denkmalgeschützte Junkersbauten aus den 1930er Jahren:

- das Junkers-Verwaltungshochhaus (1934/36)
- den Junkers-Windkanal (1934/35)
- eine Flugzeugkompensierscheibe (1935)
- die Start- und Landebahn des ehemaligen Junkers-Werkflugplatzes





Leichtbau Maier ist ein weitgehend unbekannter deutscher Automobilkonstrukteur aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts. Der Ingenieur Friedrich Eugen Maier aus Berlin entwarf und baute in den 1930er Jahren mindestens einen Autoprototypen und brachte diesen in den Verkehr.

Es ist eine Kleinwagen mit einem 20-PS-DKW-Heckmotor. Dieser wurde später gegen den Motor eines VW-Käfers ausgetauscht. Der Entwickler hatte für damalige Zeiten revolutionäre Details eingebaut: einen höhenverstellbaren Fahrersitz (patentiert im Mai 1938), mittlenkende Scheinwerfer, ein höhenverstellbares Fahrwerk, einen selbsttragenden geschlossenen Wagenkasten (patentiert im Juli 1932). Insgesamt hat Maier für die Autoentwicklung 12 Patente in Deutschland sowie weitere in den USA und Großbritannien angemeldet. Auf dem Typenschild finden sich die folgenden Hinweise: „Fabrikat Leichtbau Maier. Wagen-Nummer LM 050 1/35; Motor-Nummer 386418; 20 PS; Bohrung 76; Hub 76; Gewicht 684 kg; Gesamtgewicht 1034 kg“.

Friedrich Eugen Maier betrieb ab Anfang der 1930er Jahre bis 1944 eine Werkstatt in der Sömmeringstraße 31/32 in Berlin-Charlottenburg. In der Nachbarschaft jedoch (Sömmeringstraße 25–28) befanden sich in dieser Zeit eine Autolackiererei, eine Autosattlerei, eine Autoreparaturwerkstatt, eine Autoklempnerei sowie die Kraftfahrzeugwerkstätte Sömmeringstraße G.m.b.H. Ein Zusammenhang mit Maiers Standortwahl ist nicht auszuschließen.

Gesucht und Gefunden:



➤ **Heft vom Geschichtskreis Dornholzhausen über Sophie von Opel**

Der Geschichtskreis Dornholzhausen hat ein Heft über Sophie von Opel geb. Schelle herausgebracht. Das Heft hat 60 Seiten und berichtet über das Leben von Sophie von Opel. Das Heft kann bei Norbert zum Preis von 6,00 Euro, solange Vorrat reicht, erworben werden.

Gesucht:

- **Gesucht wird**
 Motor für Opel Blitz 3 tonner (Admiral Motor).
 Info bitte an Jochen Schramm 06171-54487

Termine 2015

Datum	Ort	Veranstaltung	Information
2014			
28.November	Flörsheim	Jahresabschlussfeier	N. Eickermann
2015			
20-21. Februar	Schotten	45. Winterrallye „rund um Schotten“	www.hessen-asc.de
07.März	Rüsselsheim	Teilebörse	www.alt-opel.eu
27.-29 März	Stuttgart	Retro Classic	www.retroclassic.de
16-19. April	Essen	Techno Classica	www.siha.de
14-17. Mai	Speyer	Internationales Alt-Opel Treffen	www.alt-opel.eu
26.-28. Juni	Bayern	1,2l Typgruppentreffen	H. Silbernagel
28.Juni	Rüsselsheim	Treffen an den Opelvillen	
August?		Reise nach Stendal?	J. Schramm
5. September	Rüsselsheim	Teilebörse	www.alt-opel.eu
13. September	Bad Homburg	Schlösser- und Burgenfahrt	www.hessen-asc.de
24.Oktober	Rüsselsheim	Mitgliederversammlung	www.alt-opel.eu
27.November	Flörsheim	Jahresabschlußfeier	N. Eickermann

➤ **Stammtischkalender 2015**

Monat	Mittwoch
Januar	07.01.15
März	04.03.15
Mai	06.05.15
Juli	01.07.15
September	02.09.15
November	04.11.15

- **Nächster Stammtisch:** am 07. Januar im Hirsch in Flörsheim!